

Staatspräsident Leo Wohleb

Es ist kein Zufall, dass dieser Name in unserer Chronik erwähnt werden darf. Am 2. September 1888 in Freiburg geboren, wuchs Leo Wohleb in behüteten und wirtschaftlich gesicherten Verhältnissen auf.

Er war das erste Kind aus der Ehe des Joseph Wohleb mit der Luise Stephanie, geb. Streicher aus Gottenheim.

Frau Luise Streicher wurde am 20. Dezember 1858, als Tochter des Dominik Streicher, Hauptlehrer in Lienheim, bei Waldshut, geboren und ist am 6. August 1933 in Freiburg verstorben.

Dominik Streicher, geb. am 3. Juli 1818 in Gottenheim als Sohn des Küfermeisters Josef Streicher, geb. 10. März 1775, und dessen Ehefrau Katharina geb. Schwenninger geb. am 13.11. 1773.

Staatspräsident Leo Wohleb hatte in seinen Jugendjahren und auch in späterer Zeit zum Elternhaus seiner Mutter Luise Streicher innige Beziehungen, indem er immer wieder der damaligen Familie Josef Streicher in der Gottenheimer Hauptstraße von Zeit zu Zeit einen Besuch abstattete. Ganz besonders ist noch in Erinnerung, dass er mit dem Zug von Freiburg nach Gottenheim mit einem Milchkännchen in der Hand, zu Streichers kam, wohlwissend, dass er dieses vollgefüllt wieder nach Freiburg mitnehmen durfte. Ebenso hatte er auch immer mahnende Worte nach Gottenheim mitgebracht, indem er seinem Großneffen von seiner Mutter Otto Streicher die Empfehlung ans Herz legte – Du musst einmal Lehrer werden - Otto Streicher hatte diesen Rat befolgt und war bis zu seiner Pensionierung Lehrer bzw. Rektor in Niedereschach.

Das Elternhaus der Familie Streicher war das heutige Anwesen Hauptstraße 31.

https://www.gottenheim.de/Bilder/AlteHaeuser/2018_Hauptstr31.jpg



*Luise Streicher
Mutter v. Leo Wohleb*



Staatspräsident Leo Wohleb